

Arbeiten mit dem VBA-Makro „Bohrprofil“

Inhalt

1. Laden des VBA-Makros
2. Arbeiten mit dem Makro „Bohrprofil“
3. Benutzerdefinierte Schaltfläche

1. Laden des VBA-Makros

Menüpunkt: Extras – Makro – VBA-Manager...; dann Button „Laden“.

Verzeichnis suchen, in dem das Makro liegt und die Datei „Bohrprofil.dvd“ anklicken anschließend den Button „Öffnen“ drücken.

Im VBA-Manager auf „Schließen“ klicken.

2. Arbeiten mit dem Makro „Bohrprofil“

Befehl „vbarun“ eingeben.

Makro „Bohrprofil“ markieren und auf „Ausführen“ klicken.

Bohrprofil www.doksoftware.de

Bohrloch:

NN-Höhe:

Station Bodenart

Abkürzungen nach DIN 4023

A = Auffüllung
Mu = Mutterboden
gG = Grobkies
mG = Mittelkies
fG = Feinkies
gS = Grobsand
mS = Mittelsand
fS = Feinsand
U = Schluff
T = Ton
L = Lehm
Lx = Hangschutt
Lg = Geschiebelehm
Z = Fels

GW-Höhe:

Profil erstellen Abbrechen

Es erscheint eine Eingabemaske für die Parametereingabe. In diese Maske geben Sie den Namen für das Bohrloch, die Geländehöhe, die Stationen mit der jeweiligen Bodenart sowie die Höhe des Grundwasserspiegels ein.

Bild 1: Eingabemaske

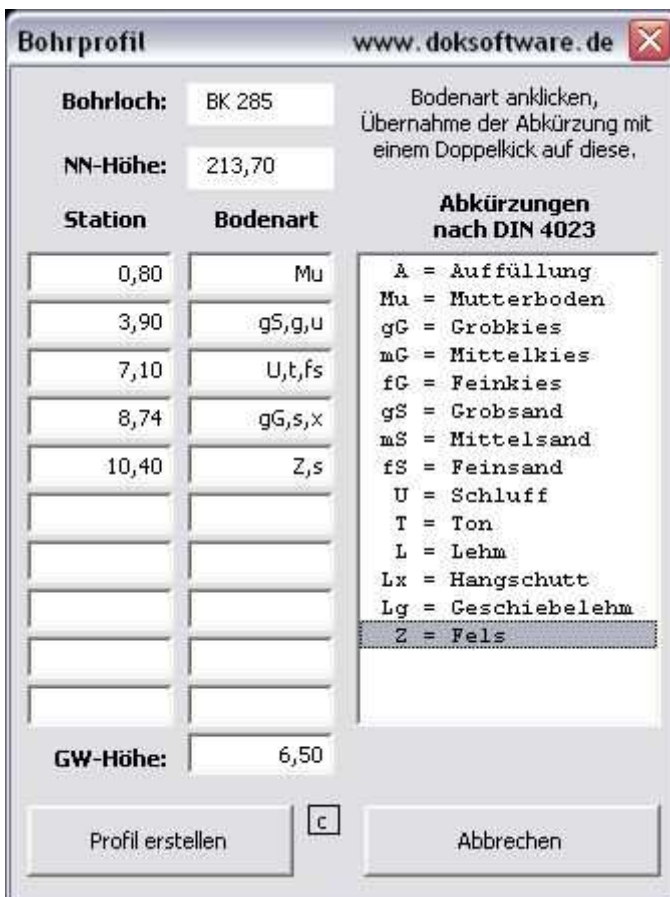


Aus der Liste der Bodenarten wählt man diejenige aus, die als Schraffur entsprechen der DIN 4023 ungefähr dargestellt werden soll.

Um eine Abkürzung aus der der Liste zu übernehmen, klicken Sie mit der linken Maustaste in das jeweilige Feld „Bodenart“ und führen anschließend einen Doppelklick auf den Eintrag in der Liste aus.

Wird eine Abkürzung eingetragen die nicht in der Liste enthalten ist wird keine Schraffur dargestellt.

Bild 2: Abkürzungen der Bodenarten



Nachdem Sie die jeweiligen Parameter eingegeben haben sieht die ausgefüllte Maske etwa so wie die nebenstehende Abbildung aus.

Klicken Sie jetzt mit der linken Maustaste auf den Button „Profil erstellen“.

Bild 3: Ausgefüllte Eingabemaske

In der Befehlszeile von AutoCad werden Sie nun aufgefordert, den Einfügepunkt für das Bohrprofil auszuwählen. Hierzu klicken Sie mit der linken Maustaste ungefähr auf den Punkt in der Zeichnung, an dem das Bohrprofil dargestellt werden soll.

Sollte der Y-Wert des Einfügepunktes nicht mit der NN-Höhe des Bohrprofils übereinstimmen, so fragt Sie das Programm, ob es das Bohrprofil auf den genauen Y-Wert der NN-Höhe verschieben soll.

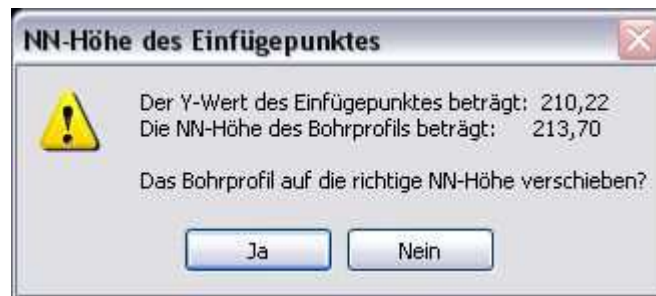
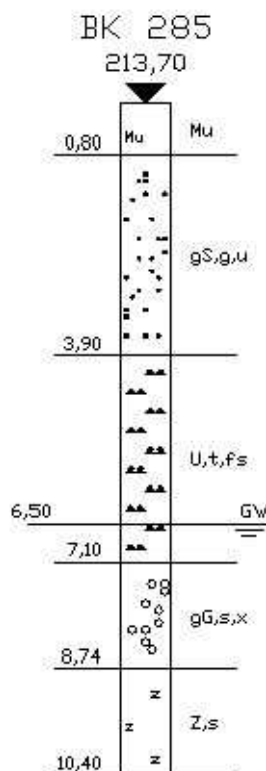


Bild 3: Soll das Bohrprofil auf die genaue NN-Höhe verschoben werden



Nach der Beantwortung der Frage (Ja oder Nein) wird das Bohrprofil mit dem Aufbau der Bodenschichten annähernd DIN 4023 vom Programm erstellt.

Fertig!

Bild 4: Vom Programm erzeugtes Bohrprofil